

Anlage 1

Ev.-Luth. Kinderspielstunden im Kirchsaaal Hagen in Ahrensburg e. V.

Hagener Allee 116 \* 22926 Ahrensburg \* info@kinderspielstunden-im-hagen.de  
www.kinderspielstunden-im-hagen.de



An  
Frau Heitmann und  
An den Sozialausschuss der Stadt Ahrensburg

**Formloser Antrag**

Ahrensburg, 31.03.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab August 2009 tritt das neue KITA-Gesetz in Schleswig-Holstein für die Gebühren das letzte Kindergartenjahr betreffend in Kraft. Hierbei soll das letzte Kindergartenjahr vor der Schule kostenfrei oder zumindest beitragsunterstützt sein.

Laut unserer Information soll dieses Geld in Stormarn aber nur allen Kindertageneinrichtungen zugute kommen, die auf dem Bedarfsplan der jeweiligen Stadt sind. Das heißt für uns konkret, dass wir (bzw. unsere Eltern) als kindergartenähnliche Einrichtung, die nicht auf dem Bedarfsplan der Stadt Ahrensburg ist, diese Unterstützung nicht erhalten würden. Damit sind die Existenz unseres Traditionsvereins mit kirchlichem Hintergrund und die ortsnahen Kindergartenplätze gefährdet. Aber jeder Kommune ist ein Spielraum gelassen worden, das Gesetz den Bedürfnissen der jeweiligen Kommune entsprechend auszulegen und zu erweitern.

Daher beantragen wir hiermit, dass auch wir (bzw. die Eltern unserer Einrichtung) als kindergartenähnlicher Verein diese Zuschüsse für das letzte Kindergartenjahr erhalten. Damit würden der Stadt keine Mehrkosten entstehen, da die Eltern mit Kindern im Vorschulalter bei Nichtbezuschung unserer Einrichtung ohnehin den Kindergarten wechseln würden in eine Einrichtung, die auf der Bedarfsliste ist und sie dann ja gesetzlich das Geld zugesichert bekommen. Warum können die Eltern ihren Kindern den KIGA-Wechsel und damit verbundene deutlich längere Anfahrtswege (teilweise mit Laufrad oder zu Fuß) also nicht gleich ersparen und das Geld auch in unserer Einrichtung erhalten?

Wenn die KIGA-Einrichtungen ohne Bedarfsplatz das Geld nicht erhalten, wird den Eltern die freie Kindergartenwahl genommen. Viele Eltern entscheiden sich für unsere Einrichtung, weil sie seit Jahren einen guten Ruf hat, wir regelmäßige Andachten für die Kinder haben und wir die Nähe zum Forst Hagen nutzen und den Kindern die Natur näher bringen.

Wir danken im voraus für Ihre wohlwollende Unterstützung,  
mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand der Ev.-luth. Kinderspielstunden im Kirchsaaal Hagen:

Anja Botta

Maike Schipper

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schipper'.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anja Botta'.

Anlage 1

JoK ds

Mit den Eltern - für die Kinder !

Ev.-Luth. Kinderspielstunden St. Johannes in Ahrensburg e.V

Rudolf-Kinow-Straße 13/15  
22926 Ahrensburg  
04102-56354



An  
Frau Heitmann und den  
Sozialausschuss der Stadt Ahrensburg

31.März.2009

**Formloser Antrag auf finanzielle Unterstützung für das kostenlose Kindergartenjahr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab August 2009 tritt das neue KITA-Gesetz in Schleswig-Holstein in Kraft, nach dem das letzte Kindergartenjahr vor der Schule kostenfrei bzw. beitragsunterstützt sein soll. Wir als kindergartenähnliche Einrichtung sind nicht in den Bedarfsplan der Stadt Ahrensburg aufgenommen. Auf Anfrage wurde uns mitgeteilt, dass wir diese Unterstützung daher nicht automatisch erhalten würden, die Kommunen aber einen Spielraum haben, das Gesetz den Bedürfnissen der jeweiligen Kommune entsprechend auszulegen und zu erweitern. Daher stellen wir diesen Antrag.

Unser Elternverein finanziert sich ausschließlich über Betreuungsgebühren, Vereinsbeiträge und Spenden. Diese erlauben uns nicht, unseren Mitgliedern ein kostenloses Vorschuljahr anzubieten. In erster Konsequenz bedeutet dies, dass sicher einige Eltern ihre Kinder in andere, bezuschusste Einrichtungen geben werden. In zweiter Konsequenz hieße dies, dass das langfristige Überleben unserer seit Jahrzehnten etablierten Einrichtung gefährdet ist.

Dies wäre sehr schade und würde die bunte Kinderbetreuungslandschaft in Ahrensburg um einige Facetten ärmer machen.

Bitte helfen Sie uns, im Sinne der Chancengleichheit für ALLE Kinder, das kostenlose Vorschuljahr zu finanzieren ! Im Kindergartenjahr 2009/2010 werden wir ca. 12-15 Vorschüler haben, die jeweils 73€ / Monat Gebühren bezahlen. D.h. für die Monate September 2009 bis Juli 2010 belaufen sich die Kosten auf ca. 12.045 € (15 Kinder\*11 Monate\* 73€). Fünfzehn vergleichbare Kindergartenplätze käme die Stadt sicher teurer.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Köhler'.

(Birgit Köhler)  
1. Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pastor D. Paschen'.

(Pastor Detlev Paschen)  
2. Vorsitzender